

Elemente der Naturwissenschaft – Hinweise für die Texterstellung

Um unnötige Mehrarbeit in Bearbeitung und Layout zu vermeiden, bitten wir Sie, bei der Abgabe Ihres Beitrages (Word-Datei, A4-Format) folgende Hinweise zu beachten. Fragen richten Sie bitte an Mara Born unter science@goetheanum.ch

Sprache: Manuskripte können in Englisch oder Deutsch eingereicht werden

Deutschsprachige Manuskripte: Neue deutsche Rechtschreibung

- deutschsprachige Beiträge in neuer Rechtschreibung (Sprache: Deutsch/Schweiz)
- Eigennamen im adjektivischen Gebrauch auf (i)sch mit Apostroph und Großschreibung: Goethe'sche

Textaufbau: Zusammenfassung, Hauptteil, Literatur, Adresse

- jedem Hauptbeitrag ist eine kurze deutsche und englische Zusammenfassung (rund 10 Zeilen) vorangestellt. Bei Bedarf kann die deutsche Fassung von der Redaktion ins Englische übersetzt werden; die englische Fassung wird auf jeden Fall von einem englischen Muttersprachler gegengelesen.
- am Ende des Beitrages jeweils Adresse des Autors/der Autorin (Arbeit oder privat je nach Bedarf) sowie E-Mail-Adresse (wenn gewünscht)

Abbildungen an das Textende als tif-, png- oder jpeg-Datei

- Abbildungen sind als einzelne Dateien im tif-, png- oder jpeg-Format (Auflösung 450 bis 600 dpi!) mitzusenden; dazu ein Textdokument mit einer Liste der Bildunterschriften.
- im Text selbst erfolgt in eckiger Klammer ein Vermerk, wo die Abbildung stehen soll [hier Abb. 1]
- Abbildungen möglichst früh senden, damit allenfalls technische Probleme behoben oder ungenügende Bildqualität verbessert werden können.

Urheberrecht

- Alle wörtlichen Zitate, Paraphrasen, Abbildungen, Grafiken, Tabellen unterliegen dem Urheberrecht. Bitte klären Sie vor der Einsendung des Manuskriptes die Erlaubnis für die Verwendung von Abbildungen etc., die nicht durch Sie erstellt wurden bzw. deren Urheberrecht bei Anderen liegt.

Keine Formatierungen

- keine Überschriftenformatierungen, Einzüge, Leerzeilen zwischen den Absätzen, Kopf- oder Fußzeilen, Textmarken, manuelle Zeilenvorschübe, Hyperlinks und Ähnliches
- möglichst sparsame Hervorhebungen (im Manuskript *kursiv*)
- Fußnoten, Auslassungspunkte etc. mit entsprechenden Sonderzeichen bzw. Befehlen erstellen
- Unterscheidung zwischen Gedankenstrich – und Bindestrich - ; “bis” zwischen Zahlen mit – (19–23)
- geschützter Leerschlag zwischen Zahlen und Maßeinheiten
- kein Leerschlag zwischen z.B., i.d.R. und ähnlichen Verbindungen
- Zahlen von eins bis zwölf werden im Text in der Regel ausgeschrieben, ab 13 in Ziffern gesetzt (Ausnahme: Zahlenreihen etc.); Maßangaben (Meter, Milligramm) im Haupttext werden i.A. ausgeschrieben.

Stichwörter für Internetrecherche

- Soll der Beitrag im Internet unter Stichwörtern auffindbar sein, die nicht in der Zusammenfassung vorkommen, bitten wir um Mitsendung entsprechender Stichwörter.

Literaturangaben: Kurzform im Textteil

- Quellenverweis in Klammer: *Name* (kursiv) und Jahreszahl
- bei wörtlichen Zitaten Seitenzahl nach Jahr (bezieht sich auf Jahr der im Literaturverzeichnis genannten Auflage)
- bei Klassikern bzw. alten Texten: wenn möglich Jahr der Erstauflage (bei Vorträgen Jahr des Vortrags)
- Im Falle von zwei Autoren werden beide mit einem &-Zeichen zwischen ihnen genannt
- Im Fall von drei und mehr Autoren wird nur der Erstautor mit einem nachgestellten et al. genannt

Beispiele für Quellenverweise im Text

(Dullo 1999, S. 65); (Pigliucci & Müller 2010); (Wells 1956, Alberch et al. 1979)

Literaturverzeichnis:

- Vornamen werden als Initialen angegeben
- Mehrere Autoren werden mit Kommas getrennt
- bei Klassikern bzw. alten Texten: Ersterscheinungsjahr und Auflagejahr; bei Steiner genaues Vortragsdatum und GA
- keine Verlagsnennungen
- Zeitschriftennummern nicht fett; Titel von Zeitschriftenartikeln ohne Anführungszeichen
- Abkürzungen bei deutschen Beiträgen einheitlich S., Bd., Hg. etc., auch wenn die Quelle anderssprachig ist (Bei englischen Beiträgen einheitlich englische Abkürzungen vol., p., pp., ed., etc., auch wenn die Quelle anderssprachig ist)
- Seitenangaben: bei Zeitschriftenbeiträgen Anfangs- und Endseite; bei Sammelbänden: Nennung von Anfangs- und Endseite optional

Beispiel Literaturangaben (Deutsches Manuskript)

Alberch, P., Gould, S. J., Oster, G. F., Wake, D. B. (1979): Size and Shape in Ontogeny and Phylogeny. *Paleobiology* 5 (3), S. 296–317.

Bohm, D. (1976): Imagination, Fancy, Insight, and Reason in the Process of Thought. In: *Sugarman, S.* (Hg.): *Evolution of Consciousness: Studies in Polarity* Middletown, CT.

Dullo, W.-Ch. (1999): Aktuelle Erfahrungen als Verständnisschlüssel für vergangene Entwicklungen – Aktualismus und Uniformitarismus. In: *Bockemühl, C.* (Hg.): *Erdenentwicklung aktuell erfahren. Geologie und Anthroposophie im Gespräch.* Stuttgart.

Howald-Haller, M. (1964): Doppelspat und Polarisation. *Elemente d. N.* 1, S. 12–14.

Kuhn, T. (1962): *The Structure of Scientific Revolutions: 50th Anniversary Edition,* Chicago 2012.

Pigliucci, M., Müller, G. (Hg.) (2010): *Evolution - the extended Synthesis.* Cambridge MA.

Steiner, R. (1919): *Allgemeine Menschenkunde.* 10. Vortrag vom 1.9.1919. 5. Auflage, Dornach 1960, GA 293.

Wells, J. W. (1956): Scleractinia. In: *Moore R. C.* (Hg.): *Treatise on Invertebrate Paleontology. Coelenterata.* Geological Society of America and University of Kansas Press, S. 328–440.

Elemente der Naturwissenschaft

www.elementedernaturwissenschaft.org

Naturwissenschaftliche Sektion am Goetheanum
Hügelweg 59
CH-4143 Dornach

Tel: +41 61 706 42 10

Fax: +41 61 706 42 15

Mail: info@elementedernaturwissenschaft.org